



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 24. März 2022
im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Freimersheim

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Garrido, Jacques	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Dix, Thomas	Erster Beigeordneter, Ratsmitglied u. Schriftführer		ja
Boos, Oliver	Ratsmitglied		ja
Julius, Rudi	Ratsmitglied		ja
Kessler, Sebastian	Ratsmitglied		ja
Klenner, Martin	Ratsmitglied		ja
Knobloch, Ralf	Ratsmitglied		ja
Reibel, Norbert	Ratsmitglied		ja
Schmidt, Christian	Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Seidel, Peter	Beigeordneter u. Ratsmitglied	
Balz, Markus	Ratsmitglied	
Gerber, Sven	Ratsmitglied	
Glöckner, Michaela	Ratsmitglied	

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Schiller, Doris		bis TOP 2

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
2 Zuhörer		

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 17.03.2022 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim fest.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

- Ergänzung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 GemO: TOP 9 „Bauangelegenheit; Beratung und Beschlussfassung“ (erforderliche Mehrheit: Zweidrittelmehrheit).
- Sonstiger Antrag auf Änderung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 2 GemO: vorziehen von Tagesordnungspunkt 10 „Einwohnerfragestunde“ (erforderliche Mehrheit: einfache Mehrheit); auf Tagesordnungspunkt 7. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Position nach hinten.

Da seitens der Gemeinde und seitens der Ratsmitglieder keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung 2020 (§114 GemO)
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/073
Beratung und Beschlussfassung
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/078
Beratung und Beschlussfassung
3. Aufruf der in Zeit vom 17.01.2022 bis 25.01.2022 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse
Mitteilungsvorlage Nr. 19-24/14/076
Mitteilung der Verwaltung
4. Anschaffung eines PKW für den Bauhof
Beratung und Beschlussfassung
5. Angebot Malerarbeiten Friedhof
Beratung und Beschlussfassung

6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung 2020 (§114 GemO)

Ortsbürgermeister Garrido gibt das Wort an Herrn Martin Klenner, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Herr Klenner übernimmt den Vorsitz und erläutert, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 25.11.2021 den Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang der Ortsgemeinde Freimersheim für das Haushaltsjahr 2020 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 geprüft hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Freimersheim (§114 Abs. 1 S. 1 GemO).

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Alzey-Land für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2020 Entlastung zu erteilen (§114 Abs. 1 S.2 GemO).

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Hinweis: Ortsbürgermeister Garrido und Erster Beigeordneter Dix nehmen an der Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung (§ 114 GemO) auf Grund der Vorgaben (Ausschlussgründe) der VV Nr. 4 zu § 114 der Gemeindeordnung (GemO) nicht teil.

Tagesordnungspunkt 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ortsbürgermeister Garrido Frau Doris Schiller, Mitarbeiterin des Fachbereiches IV Finanzen der Verbandsgemeinde Alzey-Land und gibt ihr das Wort.

Frau Schiller gibt allgemeine Informationen zum Thema und erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 anhand einer Powerpoint-Präsentation. Dabei geht sie insbesondere auf die Erträge und Aufwendungen des Ergebnis-haushaltes sowie die ordentlichen Ein- und Auszahlungen, die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit des Finanzhaushaltes ein. Des Weiteren informiert sie über die geplanten Maßnahmen im Ergebnishaushalt und über geplante investive Maßnahmen. Nach einer Zusammenfassung erläutert Frau Schiller einen Auszug aus der Haushaltssatzung.

Frau Schiller weist die Ortsgemeinde Freimersheim auf ein Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz hin. Ab 01.01.2023 soll eine einheitliche Erhöhung der Nivellierungssätze gelten. Frau Schiller führt weiter aus, da die Verbandsgemeinde-Umlage und die Kreisumlage für 2023 berechnet werden aus den dann hohen Nivellierungssätzen und den Steuereinnahmen vom 01.10.2021 bis 30.09.2022, können die Gemeinden einen hohen Verlust nur abwenden, wenn die Hebesätze für 2022 angehoben werden. Dieser Beschluss muss bis zum 30.06.2022 gefasst werden. Derzeit sind in der Ortsgemeinde Freimersheim folgende Steuersätze für die Gemeindesteuern festgesetzt:

Grundsteuer A	300 v. H.
Grundsteuer B	365 v. H.
Gewerbsteuer	365 v. H.

Als einheitliche Nivellierungssätze sollen ab 01.01.2023 gelten:

Grundsteuer A	345 v. H.
Grundsteuer B	465 v. H.
Gewerbsteuer	400 v. H.

Nachdem die anstehenden Fragen der Ratsmitglieder durch Frau Schiller beantwortet sind, leitet der Vorsitzende zur Beschlussfassung über.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt die Haushaltssatzung und die Ansätze des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 in der vorgelegten Form.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 3: Aufruf der in Zeit vom 17.01.2022 bis 25.01.2022 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeister Garrido gibt den in der Zeit vom 17.01.2022 bis 25.01.2022 im Umlaufverfahren gefassten Beschluss bekannt:

Nach § 35 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO) sind die im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse dem Gemeinderat in der nächsten Präsenzsitzung vorzulegen. Soweit keine Rechte Dritter entstanden sind, kann er diese aufheben.

Beschluss:

- Tagesordnungspunkt 1:
Anschaffung eines PKW/ Neuwagen für den Bauhof der Ortsgemeinde Freimersheim;
Vergabe der Lieferleistung

Im Umlaufverfahren haben die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates über die Anschaffung eines PKW/Neuwagen und die Vergabe der Lieferleistung für den Bauhof der Ortsgemeinde Freimersheim folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt, die Ausschreibung aufzuheben und im Wege der Verhandlungsvergabe mit einem modifizierten Leistungsverzeichnis neu auszuschreiben.

Der Beschluss erfolgt mit 10 Ja-Stimmen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4: Anschaffung eines PKW für den Bauhof

Ortsbürgermeister Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein und legt ein Angebot des Autohauses Kirschbaum (Eisenberg) zur Anschaffung eines Piaggio Porter NP6 zum Gesamtpreis (inklusive Mehrwertsteuer) von 32.973,71 Euro vor.

Ratsmitglied Julius kritisiert die Summe als zu hoch und verweist auf die anstehenden Grundsteuer-Erhöhungen, angesichts derer es den Bürgern nicht zu vermitteln sein, ein Fahrzeug dieser Preisklasse zu erwerben. Mehrere Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, einen erneuten Versuch zu unternehmen, ein geeignetes gebrauchtes Fahrzeug (Benziner, Allradantrieb, Anhängerkupplung) bei einem Händler zu finden und diesen dann dazu zu bewegen, sich an einer Ausschreibung zu beteiligen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 5: Angebot Malerarbeiten Friedhof

Ortsbürgermeister Garrido verweist auf das vorliegende Angebot der Firma Weyerich zu Malerarbeiten an der Aussegnungshalle. Die Gesamtkosten belaufen sich (inklusive Mehrwertsteuer) auf 5.244,38 Euro.

Mehrere Ratsmitglieder bezeichnen das Angebot als günstig und empfehlen eine Zustimmung.

Aus dem Gemeinderat kommt die Nachfrage, ob die Gemeinde nicht auch eine Reinigung des Daches bei der Firma in Auftrag geben könnte. Ratsmitglied Klenner klärt auf, dass das Dach mit Asbestfasern versehen ist und deshalb nicht einfach abgestrahlt werden könne.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zum ausgeschriebenen Preis an die Firma Weyerich zu vergeben.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 6: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Garrido informiert über folgende Gemeindeangelegenheiten:

- Das schalltechnische Gutachten für das Neubaugebiet Obermühlstraße-West wird gerade bearbeitet. Es könnte sein, dass eine Schallschutzmauer gebaut werden muss, um die Bewohner des Neubaugebiets vor Lärmimmissionen durch die umliegenden landwirtschaftlichen Betriebe zu schützen.

Die Gemeinde erreichen derzeit viele Anfragen von auswärtigen Grundstücksinteressenten. Ratsmitglied Boos schlägt vor, darüber nachzudenken, Freimersheimer Bürgern ein Vorkaufsrecht für die Grundstücke einzuräumen. Ratsmitglied Reibel regt an, eine zweite Zufahrt für das Neubaugebiet zu planen, damit Rettungsfahrzeuge die Grundstücke auch anfahren können, wenn die Obermühlstraße blockiert ist.

- Der Vertrag mit der Deutschen Glasfaser wurde am 13. Januar 2022 unterschrieben. Wann die avisierte Nachfragebündelung starten soll, steht noch nicht fest.

Ratsmitglied Schmidt kritisiert, dass im Vertrag nicht vermerkt ist, ab wie vielen Glasfaserbestellungen ein Ausbau wirtschaftlich ist und in der Folge durchgeführt wird.

- Die Telekom wird den geplanten zweiten Funkmast in der Gemarkung nicht bauen. Das Unternehmen habe auf Nachfrage mitgeteilt, dass es die Errichtung als nicht wirtschaftlich ansieht; zudem sei durch den ersten Funkmast eine ausreichende Abdeckung in der Gemeinde gewährleistet.
- Auf dem Friedhof wurden Gegenstände entwendet. Es handelt sich vorwiegend um Gegenstände aus Metall. Zumindest in einem Fall wurde Anzeige erstattet. Hinweise auf die Täter liegen nicht vor.
- Im April soll an der Grünfläche am Bücherfass die Stele zu Ehren von Weinkönigin Anna Glöckner eingeweiht werden. Ein Termin muss noch vereinbart werden.

Mitteilungen und Anfragen der Ratsmitglieder:

- Ratsmitglied Reibel fragt nach dem Status der geplanten Baumpflanzungen anlässlich des Verbandsgemeinde-Jubiläums. Ortsbürgermeister Garrido antwortet, dass die Bäume im Sommer gepflanzt werden sollen.
- Ratsmitglied Boos regt an, die gemeindeeigenen Grünflächen nicht so stark abzumähen, sondern stattdessen Bienenweiden anzulegen. Das sei gut für die Umwelt und entlaste die Gemeindearbeiter.
- Ratsmitglied Schmidt kritisiert, dass bei der jüngsten Boxveranstaltung die Straßen in der Gemeinde zugeparkt wurden. Der Veranstalter solle gebeten werden, auf geeignete Parkflächen in der Gemeinde (Friedhof, Bürgerhaus) hinzuweisen.
- Ratsmitglied Klenner moniert, dass die Folgekosten der von der Gemeinde Wahlheim gewünschten Lüftungsanlage in der Kindertagesstätte „Kettenheimer Grund“ immens seien. Ohnehin stünden die Türen der Gruppenräume oftmals offen, die Kinder befänden sich immer wieder auf dem Außengelände - eine Lüftungsanlage sei nicht notwendig. Ortsbürgermeister Garrido erklärt, eine Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Tagesordnungspunkt 7: Einwohnerfragestunde

- Ein Zuhörer fragt, wann das Gelände am Ortseingang aus Richtung L 401, das von der Freiwilligen Feuerwehr als Grillplatz hergerichtet werden sollte, in Ordnung gebracht wird. Ratsmitglied Julius weist darauf hin, dass der Gemeinde in dieser Sache die Hände gebunden seien; private Initiative sei aber möglich und auch willkommen.
- Ein Zuhörer moniert, dass die Bahnhofstraße in Höhe Gewerbepark zugeparkt sei; Kinder, die zur Bushaltstelle laufen, müssten auf die Straße ausweichen.

Tagesordnungspunkt 11: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeister Garrido gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

Tagesordnungspunkt 8.1 Personalangelegenheiten:

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

Tagesordnungspunkt 8.2 Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gewährung einer jährlichen Pauschale für die Nutzung von Privateigentum der Gemeindebediensteten.

Tagesordnungspunkt 9 Bauangelegenheit:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage zu erteilen.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido bedankt sich für die Beratung und schließt um 22:20 Uhr die Sitzung.

Schriftführer: Thomas Dix _____

Vorsitzender: Jacques Garrido _____